



Hamburg, den 12. März 2024 / IrF

NIEDERSCHRIFT

der 44. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR)
am Mittwoch, dem 06. März 2024 von 12:00-13:52 Uhr
ZOOM-Videokonferenz

Einstimmig beschlossen auf der 45. FBR-Sitzung am 10. April 2024

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Formalia

- a) Bericht der Fachbereichsleitung und Fragen an die Fachbereichsleitung
- b) Festsetzung der Tagesordnung
- c) Genehmigung der Niederschrift der 43. FBR-Sitzung vom 31. Januar 2024 (Vorlage FBR 44-V1)

3. Haushalts- und Stellenangelegenheiten

- a) Wirtschaftsplan 2024 – hier: IuK-Prioritätenliste PHYSIK (Vorlagen FBR 44-V2a, FBR 44-V2b und FBR 44-V2c)

4. Angelegenheiten von Studium und Lehre

- a) Bericht des Beauftragten für Angelegenheiten von Studium & Lehre (BASTL)
- b) Externe Evaluation des Teilstudiengangs Physik für das
 - Lehramt für die Sekundarstufe I/II (Stadtteilschulen u. Gymnasien) (LASEk)
 - Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)
 - Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek) (jeweils B.Ed. und M.Ed.) –
hier: Gutachten und Stellungnahmen des QZ Lehramt und des MIN-Dekanats zum Gutachten(Vorlagen FBR 44-V3a sowie FBR 44-V3b und FBR 44-V3c)

5. Allgemeine Angelegenheiten

- a) Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften – hier: Berichte
- b) SCHB – Science City Hamburg Bahrenfeld – hier: Sachstandsbericht

6. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)a) Laufende Berufungsverfahren – hier: Sachstandsbericht (Vorlage FBR 44-V4)**7. Prüfungsangelegenheiten (nicht öffentlich)**

a) ./.

8. Wahlen und Nachwahlen

a) ./.

9. Verschiedenes

a) FBR PHYSIK-Sitzungstermine im Sommersemester SoSe 2024:

10. April 2024 * 29. Mai 2024 * 10. Juli 2024

Anwesend:

<u>Hochschullehrer/innen:</u>	FB-Leitung: Wolfgang J. Parak (+ Stellv. Günter H. W. Sigl) IEP: Markus Drescher ILP: Henning Moritz – ab 12:24 Uhr INF: Koziej, Dorota – ab 12:40 Uhr I.ITP: ./. II.ITP: Gleb E. Arutyunov StwB: ./.
<u>Akademisches Personal:</u>	Theresa M. Stauer (+ Stellv. Maria Vittoria Garzelli) Alexander Chudnovskiy (+ Stellv. Rainer Wichmann)
<u>TBVP:</u>	Sonja Hesselmann, Nathali Jonas
<u>Studierende:</u>	./.
<u>Gleichstellung:</u>	./.
<u>Gäste:</u>	Erika Garutti (Cluster QU) – 12:22 Uhr Zu TOP 3. Haushalt / IuK: Bodo Krause-Kyora (PHYSnet-RZ) – 12:05 bis 12:15 Uhr Zu TOP 4. Studium & Lehre: Norman Eggers (StudB) – 12:15 bis 12:35 Uhr
<u>Protokoll:</u>	Irmgard Flick (FBM)
<u>Entschuldigt:</u>	<u>Professoren:</u> Tais(ia) Gorkhover (IEP) Robi Banerjee (HS), Marcus Brüggem (HS) <u>Akad. Personal:</u> ./. <u>TBVP:</u> Rainer Peter Feller (+ Stellv. Sylke Strien) <u>Studierende:</u> ./. <u>Gäste:</u> Jochen Liske (BASTL)

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Leiter des Fachbereichs Physik und zugleich Vorsitzender des Fachbereichsrats PHYSIK, Herr Prof. Dr. Wolfgang J. Parak, begrüßt die anwesenden Mitglieder zur 44. FBR-Sitzung und übergibt die Leitung der Sitzung an die Fachbereichsreferentin. Die Sitzung findet als ZOOM-Videokonferenz statt.

Die Beschlussfähigkeit des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) wird festgestellt.

2. Formalia

a) Bericht der Fachbereichsleitung und Fragen an die Fachbereichsleitung

Es liegen keine Berichtspunkte vor bzw. fließen in die einzelnen Tagesordnungspunkte ein.
Fragen an die Fachbereichsleitung PHYSIK gibt es keine.

b) Festsetzung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig [+ 7 / - 0 / ± 0] beschlossen.

c) Genehmigung der Niederschrift der 43. FBR-Sitzung vom 31. Januar 2024

Die Niederschrift der 43. Sitzung des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) vom 31. Januar 2024 (→ Vorlage FBR 44-V1) wird ohne Änderungen einstimmig [+ 7 / - 0 / ± 0] beschlossen.

3. Haushalts- und Stellenangelegenheiten

a) Wirtschaftsplan 2024 – hier: IuK-Prioritätenliste PHYSIK

Bodo Krause-Kyora (PHYSnet-Rechenzentrum) verweist auf die mit der Einladung versandten Vorlagen

- FBR 44-V2a `WP 2024 – Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) – hier: Prioritätenliste des Fachbereichs PHYSIK
- FBR 44-V2b `WP 2024 – IuK-Liste – hier: Details`
- FBR 44-V2c `WP 2024 – IuK-Liste – hier: Verteilungsschlüssel`

und gibt einige ergänzende Erläuterungen und Hinweise dazu:

Haushaltsjahr 2023:

- 2023 wurden alle beantragten Maßnahmen der IuK-Prioritätenliste 2023 umgesetzt.
- Die Physik ist hier sehr erfolgreich und zugleich der umsatzstärkste Fachbereich im Bereich IuK-Maßnahmen.

Haushaltsjahr 2024:

- Die Prioritäten ergeben sich aus einem vom Fachbereich Physik beschlossenen Verteilungsschlüssel.
- Die Priorisierung errechnet sich wie in den Vorjahren aus den im Fachbereich Physik beschlossenen Schlüsselzahlen, ausgehend von den errechneten Gewichten des Vorjahres.
- Der Verteilungsschlüssel wurde aktualisiert und eine Anpassung an die aktuellen Professorenzahlen erfolgt jährlich in Rücksprache mit der Fachbereichsreferentin.
- Wobei: Der Gewichtungsfaktor kommt (bislang) gar nicht zum Tragen, da bisher immer alles bewilligt wurde.
- Das Gesamtvolumen über die 19 (2023: 17) Positionen/Prioritäten beträgt 1.450,1 T€ (Vergleich 2023: 1.488,4 T€).
- Trennung in Arbeitsplatzrechner und Laborrechner.
- 2024: Der IuK-Topf der UHH ist um den Faktor 3 überbucht. Es ist davon auszugehen, dass sehr wahrscheinlich nicht alles realisiert werden kann. Bodo Krause-Kyora wird deshalb im Bereich der Arbeitsplatzrechner zunächst einiges zurückstellen.

Der Fachbereichsrat PHYSIK (FBR) beschließt die Prioritätenliste 'WP 2024 – Informations- und Kommunikationstechnik (IuK) des Fachbereichs PHYSIK' einstimmig [+ 8 / - 0 / ± 0].

4. Angelegenheiten von Studium und Lehre

a) Bericht des Beauftragten für Angelegenheiten von Studium & Lehre (BASTL)

Der Leiter des Studienbüros PHYSIK, Normann Eggers, berichtet:

- **Sachunterricht**

Es ist eine MIN-weite Koordination für den Sachunterricht in den Lehramtsstudiengängen geplant. In einem Übergangsszenarium wird die Koordination für das bevorstehende SoSe 2024 von Norman Eggers übernommen. Alles weitere wird sich über das MIN-Studiendekanat entscheiden.

- **Qualitätszirkel (QZ) PHYSIK / PHYSICS (B.Sc. und M.Sc.)**

Der Qualitätszirkel befasst sich aktuell mit den Themen aus der zurückliegenden = 16. LEHRE-Konferenz (25.01.2024):

- **PHYSIK/PHYSICS (M.Sc.)**

Ausgabe von Schwerpunkten in Zeugnisdokumenten >> Konsolidierung der Mastermodule.

Empfohlene Studienpläne für Vergabe von Schwerpunkten.
Überarbeitung der Auswahlkriterien.

- PHYSIK (B.Sc.)
Integration „Programmierungsmodul“ in Pflichtangebot,
Mathematik für Physiker (neue Struktur?),
Einführung eines Wahlpflichtbereichs?

b) Externe Evaluation des Teilstudiengangs Physik für das
▪ Lehramt für die Sekundarstufe I/II (Stadtteilschulen u. Gymnasien) (LASEk)
▪ Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)
▪ Lehramt für Sonderpädagogik mit der Profilbildung Sekundarstufe (LAS-Sek)
(jeweils B.Ed. und M.Ed.) –
hier: Gutachten sowie Stellungnahmen des QZ Lehramt und des MIN-Dekanats
zum Gutachten

Die Fachbereichsreferentin verweist auf die mit der Einladung versandten Vorlagen

- FBR 44-V3a *‘Gutachten zur externen Evaluation des Teilstudiengangs Physik für das Lehramt‘*
- FBR 44-V3b *‘Stellungnahme des Qualitätszirkels Physik / Lehramt zum Gutachten im Rahmen der externen Evaluation des Teilstudiengangs Physik für das Lehramt‘*
- FBR 44-V3c *‘Stellungnahme des Dekanats der Fakultät MIN zum Gutachten im Rahmen der externen Evaluation des Teilstudiengangs Physik für das Lehramt‘*

und gibt einige ergänzende Erläuterungen und Hinweise dazu.

Es wird darauf hingewiesen, dass die in der Stellungnahme des MIN-Dekanats gemachte Äußerung

„Die langfristig strukturelle Verankerung einer solchen Anlaufstelle sieht das Dekanat jedoch kritisch: An den anderen Fachbereichen der Fakultät werden diese fraglos wichtigen Aufgaben zum einen mit großem Engagement von den Studienbüros übernommen, deren Expertise und Netzwerk im Bereich koordinierender Tätigkeiten liegt, und zum anderen durch die fachliche Perspektive aktiver Lehrender – häufig auf professoraler Ebene – ergänzt.“

unglücklich formuliert und so nicht beabsichtigt ist.

Der Leiter des Studienbüros PHYSIK und sein Team nehmen ihre Aufgaben immer und vollständig mit großem Engagement wahr.

Auf Nachfrage berichtet der Studienbüroleiter zu Lehramt-Studierenden-Zahlen:

- Vor der LA-Reform: im Mittel 50-60 LA-Studienanfänger/innen pro Jahr (Zulassung nur im WiSe).
- Nach der Reform & Zulassungsfrei: max. 30 Studienanfänger/innen pro Jahr.
- Absolventenzahlen gemäß alter Reform: keine 30 Absolventen pro Jahr, sehr großer Schwund.

5. Allgemeine Angelegenheiten

a) Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften – hier: Berichte

Die Fachbereichsleitung berichtet...

... aus den letzten Sitzungen des 191. MIN-FAR (14.02.2024) und der MIN-Kammer (07.02.2024):

- Besuch des Kanzlers plus Verwaltung im Fachbereich Physik

Der Kanzler hat gemeinsam mit den Abteilungsleitungen 6, 7 und der stellvertretenden Kanzlerin am Professorium der Physik am 07. Februar teilgenommen, um sich die aus Sicht der Wissenschaft kritischen Themen bzgl. Verwaltungsprozessen aus erster Hand anzuhören.

Geplant ist, die in der Runde diskutierten Punkte in der Runde der MIN-Fachbereichsreferent/innen zu zirkulieren und dann aggregiert an die Zentrale zu übermitteln.

Der Kanzler hat Bereitschaft bekundet, in dieser Zusammensetzung auch andere Fachbereiche zu besuchen.

- Weiteres Vorgehen „Hamburger Erklärung“

Der MIN-Dekan hat zum aktuellen Stand berichtet.

Es wurden Arbeitsgruppen auf den Weg gebracht, die zur Ausgestaltung einzelner Teilprojekte der Hamburger Erklärung Lösungsvorschläge machen sollen.

Eine universitäre Arbeitsgruppe soll sich beispielsweise mit der Implementierung der Stellenkategorie „Staff Researcher“ beschäftigen. Hochschulübergreifend wirkt der Kanzler an einer entsprechenden Arbeitsgruppe mit.

Herr Jensen hat an dieser Stelle aus der Begutachtung des SFB Addo (MED) berichtet, dass es auch hier konkrete Nachfragen zu möglichen Karriereoptionen für Nachwuchswissenschaftler/innen gab und in diesem Zusammenhang auf die Hamburger Erklärung verwiesen wurde.

Die Diskussionen sind aus Sicht der Fakultät MIN noch nicht abgeschlossen. Es besteht Einigkeit, dass die bevorstehende Phase der Umsetzung kritisch und aufmerksam begleitet werden muss.

In der UHH-Kammer wurde zudem mitgeteilt, dass in der aktuellen Legislaturperiode keine Änderung des WissZeitVG erfolgen soll.

- Geräte-/Technologie-Plattformen

MIN-Prodekan Hillert hat zum Hintergrund der Umfrage an die Fachbereiche zu den Bedarfen für die zukünftige Nutzung der Technologieplattformen berichtet. Diese soll als Basis für die weiteren Diskussionen dienen, um wissenschaftsgetrieben mögliche Konzepte zu erarbeiten. Der Transformationsprozess ist beliebig komplex.

Gemeinsam mit den Koordinator/innen soll die MIN-Gerätekommission einen Vorschlag für Governance-Strukturen, Personalbedarfe und Nutzungszeiten erarbeiten. Bisher ist das Thema aus Sicht der Koordinator/innen betrachtet und Bedarfe benannt worden; der Versuch ist, sich schrittweise einer gewissen Quantifizierung der Bedarfe der Fachbereiche zu nähern.

Die Rückmeldung ist sehr punktuell erfolgt, so dass die Abfrage verfeinert werden muss. Für diejenigen Arbeitsgruppen, die noch nicht die Plattformen nutzen, ist eine Einschätzung schwierig. Eine allgemeine Abfrage an alle Mit-

glieder des jeweiligen Fachbereichs liefert nicht zwingend repräsentative Ergebnisse.

Wenn die Fakultät MIN sich hier in den nächsten Monaten nicht selbsttätig bewegt, ist zu befürchten, dass eine zentrale Lösung übergestülpt wird.

Sachlage: An vielen Stellen sind bereits Fakten geschaffen, z.B. hinsichtlich Stellenzusagen. Man muss versuchen, den Transformationsprozess bestmöglich selbst in die Hand zu nehmen.

Der FB Biologie hat bereits eine Stelle für die Lichtmikroskopie bereitgestellt, die zunächst übergangsweise aus zentralen bzw. Fakultätsmitteln vorfinanziert wird.

Problematisch ist (perspektivisch) auch der Umgang mit denjenigen Geräten, die nicht in Plattformen organisiert sind.

Das MIN-Dekanat bekräftigt die Bitte, an dieser Stelle zusammenzuarbeiten und gemeinsam Lösungsvorschläge zu erarbeiten.

Am 31. Januar 2024 fand der Tag der Technologieplattformen (Open Day of UHH Technology Platforms) statt, der insgesamt sehr gut angenommen wurde.

- Transfer

MIN-Prodekan Hillert hat ferner berichtet, dass er gemeinsam mit Herrn Jensen an einer „Indikatoren-Sprechstunde“ der Transferagentur teilgenommen hat, zur Frage nach der Mission, Vision und Schwerpunktsetzung der Fakultät MIN zum Thema Transfer.

Die Transferagentur braucht hier Anhaltspunkte seitens der Fakultät, insbesondere auch für die Folgeantragstellung ExStra II. Die wesentlichen Aktivitäten der MIN liegen im Bereich Technologietransfer sowie Wissenschaftskommunikation.

Es soll ein Vorgespräch mit den Transferbeauftragten der MIN-Fachbereiche geben, um die einzelnen Transfer-Schwerpunkte der Fächer zu eruieren.

b) SCHB – Science City Hamburg Bahrenfeld – hier: Sachstandsbericht

Die Fachbereichsreferentin berichtet:

- Forschungsbau HAFUN

Forschungsbau HAFUN für den Cluster QU auf einem sehr guten Weg.

01-2024: BWFGB hat den HAFUN-Vollantrag beim WR eingereicht.

03-2024: Evaluierungsgespräch mit dem WR.

Planung: Erster Spatenstich 2025 – Fertigstellung/Einzug 2029.

- Verlagerung der W3 Nf. Wiesendanger sowie der Restgruppe in die SCHB

Abgabe der von der Physik noch teilweise genutzten Gebäude (9/9a/11) in der Liegenschaft Jungiusstraße.

Bachelor-Lehre und Bibliothek sowie PromB und StudB → HTZ und LC.

CHyN perspektivisch im Jahre 2030:

AG Wiesendanger mit der kompletten Infrastruktur wird im CHyN untergebracht. Junior-/Seniorgruppen werden sukzessive ins CHyN integriert. W3 Nf. Wiesendanger wird integriert. Jan de Wolff und INF haben zwei mögliche

Szenarien entwickelt, die jetzt einer technischen Machbarkeitsstudie unterzogen werden müssen.

- Wolfgang Pauli Centre (WPC)

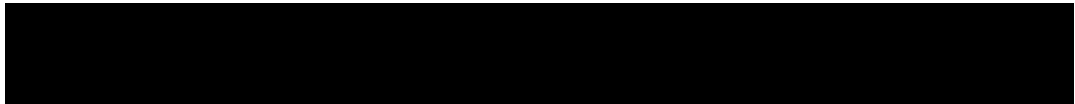
Wolfgang Pauli Centre für DESY-T & II.ITP. Statt Neubau wird jetzt aus Kostengründen eine Anmietung verfolgt. Nutzeranforderungen werden derzeit geprüft, Finanzierung muss von UHH/BWFGB sichergestellt werden.

- Physikalisches Praktikum I / II für Studierende der Naturwissenschaften

Umzug / Zusammenführung der beiden Anfänger-Praktika im AER 8-10 ist vollzogen. Der erste Durchlauf in den neuen Räumlichkeiten ist gestartet, etwas holprig, da entgegen den Erwartungen leider doch noch nicht alles final fertig war (z.B. fehlende Verdunklung bei den optischen Versuchen).

6. Personalangelegenheiten (nicht öffentlich)

a) Laufende Berufungsverfahren – hier: Sachstandsbericht



7. Prüfungsangelegenheiten (nicht öffentlich)

Es liegt nichts an.

8. Wahlen und Nachwahlen

Es liegt nichts an.

9. Verschiedenes

a) FBR PHYSIK-Sitzungstermine im Sommersemester SoSe 2024:

Die nächsten Sitzungen des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR) im Sommersemester 2024 finden statt am:

10. April 2024 * 29. Mai 2024 * 10. Juli 2024



Wolfgang J. Parak
- Fachbereichsleiter -



Irmgard Flick – Protokoll
- Fachbereichsreferentin -

Termin für die nächste Sitzung

des Fachbereichsrats PHYSIK (FBR):

**Mittwoch, den 10. April 2024 von 12:00 bis 15:00 Uhr
ZOOM-Videokonferenz**